

Werde Teil der BFT Idee.

Leidenschaft, fachliche Expertise und integrale Planung: Das ist die BFT Gruppe. Bei uns arbeiten Ingenieurinnen und Ingenieure, Architektinnen und Architekten, Sachverständige sowie Beraterinnen und Berater gemeinsam an komplexen Projekten und entwickeln miteinander interdisziplinäre Lösungen für Gebäude, Technische Anlagen und Infrastrukturen. Unsere Teams gewinnen aus der fachübergreifenden Zusammenarbeit Synergieeffekte und erwecken mit voller Begeisterung innovative und nachhaltige Gebäude zum Leben.

**Wir suchen kluge Köpfe,
die unsere Begeisterung teilen und
ihre Potentiale bei uns entfalten wollen.**



Zur Verbesserung der Lesefreundlichkeit verwenden wir an einigen Stellen die männliche Form bei Personenbezeichnungen oder personenbezogenen Hauptwörtern. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter gelten und unsererseits keine Wertung enthalten.

BFT ist seit fast 40 Jahren erfolgreich am Markt tätig und hat sich seit ihrer Gründung zu einer Unternehmensgruppe mit einem Gesamtdienstleistungsangebot entwickelt.

1984 haben die Gründungsgesellschafter mit dem **Ingenieurbüro für Bauwesen und fachübergreifende Technologien** ein Dienstleistungsunternehmen für Gesamtplanung und Fachplanungsleistungen gegründet und damit den Grundstein für die heutige BFT Gruppe gelegt. Das Leistungsbild unserer heutigen **BFT Planung GmbH** wurde seitdem systematisch erweitert.

Mit der Gründung der **BFT Cognos GmbH** im Jahr 2000 wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt und ein Leistungsschwerpunkt im Bereich Gutachter- und

Sachverständigentätigkeiten rund um Gebäude und Anlagen in unser Leistungsangebot aufgenommen.

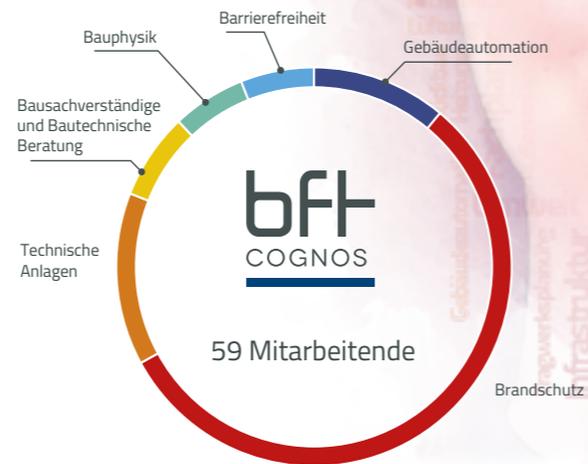
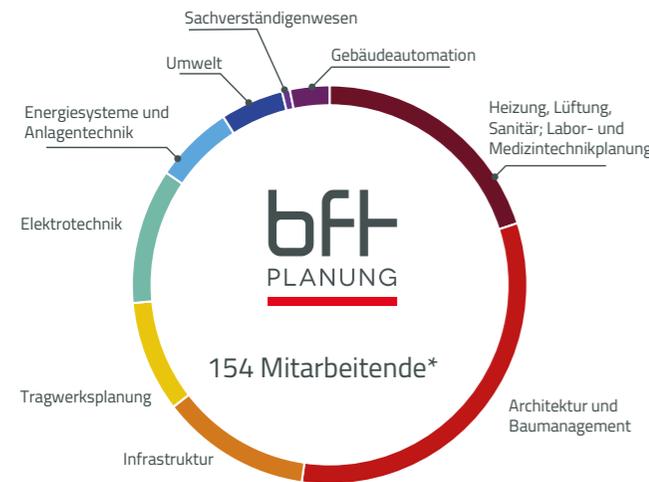
2014 wurde mit der **viscon GmbH** ein Unternehmenszweig zur Erbringung von technischen und wirtschaftlichen Beratungsleistungen mit den Schwerpunkten Projektsteuerung, Projektmanagement und Projektentwicklung gegründet.

2022 haben die **BFT Enviri GmbH** als Experten für effiziente Energienutzung und die **BFT Sotect GmbH** als öffentlich bestellte und qualifizierte Bausachverständige das Leistungsspektrum bereichert.



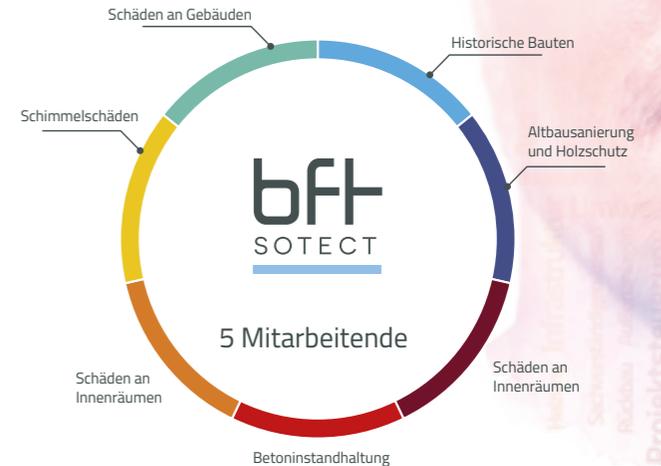
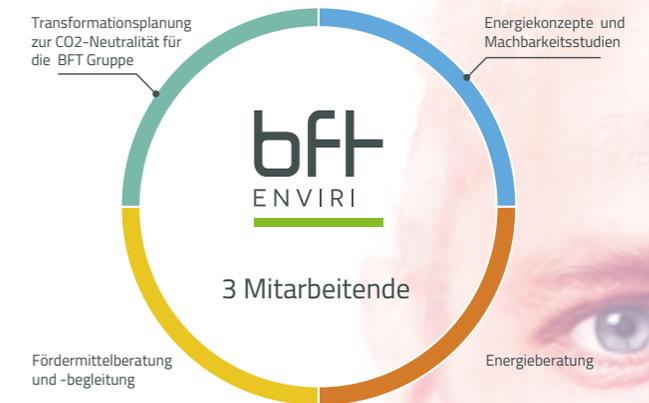
BFT in Zahlen

Mit Leben gefüllt wird die Idee von BFT durch alle Kolleginnen und Kollegen, die diese mit ihrer Persönlichkeit in den Bereichen Bauzeichnung, Technik, Architektur, Ingenieurwesen, im Service oder in den kaufmännischen Bereichen buchstäblich verkörpern. Auch mit zunehmender Größe und einem immer umfassenderen Leistungsspektrum gelingt es uns, die persönliche Atmosphäre unseres Büros mit einem besonderen Miteinander zu erhalten. Mit dieser Kollegialität wird insbesondere in turbulenten Zeiten ein angemessener Ausgleich geschaffen. BFT lebt von der Summe aller Kolleginnen und Kollegen, die mit individuellen Fähigkeiten und Expertisen die BFT Idee interdisziplinär verwirklichen.



BFT Kultur

Das wachsende Team aus Menschen mit einer Vielzahl von Ausbildungen deckt das gesamte Spektrum der Bauplanung ab. Unsere Kolleginnen und Kollegen arbeiten in agilen, interdisziplinären Projektteams auf Augenhöhe zusammen. Dazu tragen fast 40 Jahre Unternehmenskultur des Respekts und der Anerkennung bei. BFT als Arbeitgeberin steht für Fort- und Weiterbildungen, flexible Arbeitszeiten, Gesundheits- und Präventionsangebote, einen positiven Umgang mit Familie und persönlichen Lebenssituationen. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von festen Kontaktpersonen, kurzen Abstimmungswegen und einer eng im operativen Geschäft verankerten Geschäftsführung.



*Hinzu kommen 31 MA aus der Geschäftsführung und Verwaltung, die abteilungsübergreifend arbeiten

Mobiles Arbeiten

Das Zeitalter einer digitalisierten Arbeitswelt ermöglicht Beschäftigungsformen, die sowohl eine Flexibilisierung der Arbeitszeit als auch des Arbeitsortes ermöglichen. Mobiles Arbeiten bedeutet, dass unseren Kolleginnen und Kollegen ein digitaler Arbeitsplatz zur Verfügung steht, dieser ortsunabhängig ist und sich sowohl im Betrieb, dem eigenen Zuhause oder einem anderen Ort wie beispielweise der Baustelle befinden kann. Regelmäßig treffen wir uns an unseren Standorten zum fachlichen Austausch, zur Teamarbeit oder einfach zur gemeinsamen Frühstückspause.

Routinen digitalisieren

Wir sind davon überzeugt, dass alle regelgebundenen Tätigkeiten digitalisierbar sind und über kurz oder lang auch digitalisiert werden. Wir sind offen für die vor uns stehende Entwicklung und arbeiten aktiv daran, Digitalisierungsfortschritt in unserem Unternehmen zu erzielen. Unsere ganze Leidenschaft gilt der nicht digitalisierbaren Kreativität unserer Kolleginnen und Kollegen. Kein Programm der Welt wird unsere Planungs- und Beratungsleistungen auf Knopfdruck liefern können. Jede integrale Planung und hochwertige, ganzheitliche Beratung sowie Prüfung erfordert die Kreativität unserer Kolleginnen und Kollegen, deren Förderung unser wichtigstes Anliegen ist.



BFT-Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrzeuge

Elektromobilität ist weltweit der Schlüssel für klimafreundliche Mobilität und Innovation. Der Betrieb von Elektrofahrzeugen erzeugt insbesondere in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom deutlich weniger CO₂. Somit ist die Elektromobilität für die Energiewende im Verkehr ein wichtiger Bestandteil.

Bereits seit 2017 leistet BFT mit E-Fahrzeugen und eigener Ladeinfrastruktur einen Beitrag zum Klimaschutz und beschreitet weiter den Weg hin zur Elektromobilität. Mit dem Ausbau der BFT-Ladeinfrastruktur stehen nun allen Kolleginnen und Kollegen 28 Ladepunkte zur Verfügung. Die Ladesäulen können sowohl für private Elektroautos als auch für Dienstfahrzeuge genutzt werden.

Ausbau PV-Anlage

Darüber hinaus wurden im Dezember 2020 am Standort Aachen Photovoltaikmodule installiert. Weitere Aspekte der Nachhaltigkeitsstrategie von BFT sind das Dienstradleasing, Bike Sharing und der Ausbau der Infrastruktur für mobiles Arbeiten, um unnötige Wegstrecken zu vermeiden. BFT reagiert mit all diesen Maßnahmen auf die aktuellen Klimaherausforderungen und will zu einem flexiblen und ökologischen Arbeitsalltag beitragen. Unser gestecktes Ziel ist die Klimaneutralität der gesamten BFT Gruppe bis 2025.



Standort Aachen

Der Hauptsitz der BFT Gruppe liegt in Aachen. Als inhabergeführte Unternehmensgruppe mit über 250 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern befasst sich BFT mit der Planung, Beratung und Prüfung im Bauwesen. Zur BFT Gruppe gehören die BFT Planung GmbH als Ingenieure, Architekten und Gesamtplaner, die BFT Cognos GmbH als Sachverständige, Berater und Gutachter und die viscon GmbH als Projektsteuerer und die BFT Sotect GmbH als Sachverständige, Berater und Gutachter, die viscon GmbH als Projektsteuerer und die BFT Enviri GmbH als Energieexperten.

Standort Köln

Mit dem im Februar 2020 eröffneten Standort schafft BFT Cognos die Voraussetzungen für weiteres Wachstum in der Region und setzt damit auf Kundennähe, lokale Verankerung und Effizienzsteigerung durch wohnortnahes Arbeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Raum Köln. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt dabei auf dem Bereich Brandschutz. In Zukunft sollen die 25 Arbeitsplätze von der gesamten BFT Gruppe genutzt werden.

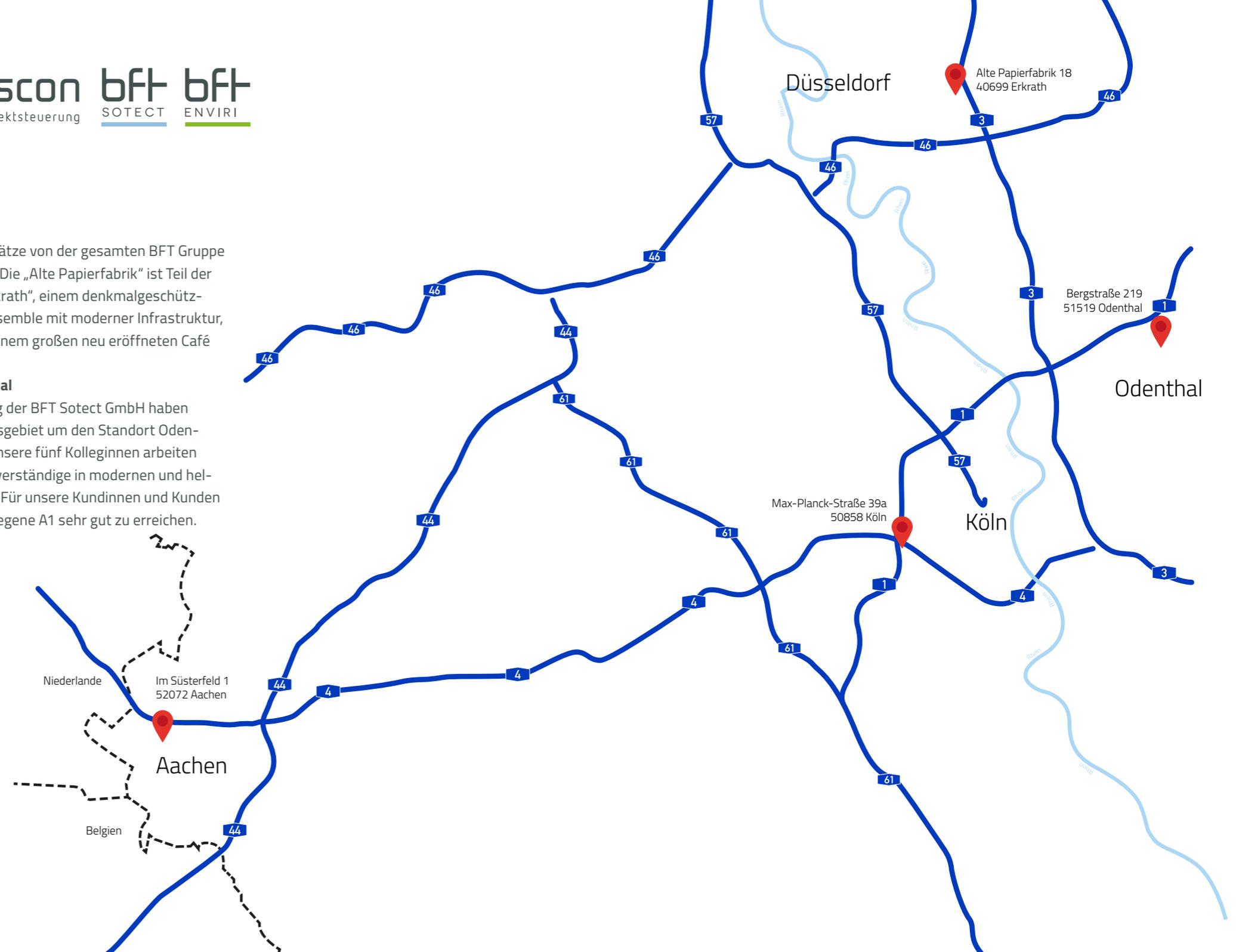
Standort Düsseldorf

Der Bürobetrieb begann im März 2021. Zu den Pionier-Teams aus den Abteilungen Infrastruktur und Architektur zählen auch die Abteilungen Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Elektrotechnik. In Zukunft sollen die

20 Büroarbeitsplätze von der gesamten BFT Gruppe genutzt werden. Die „Alte Papierfabrik“ ist Teil der „Neuen Mitte Erkrath“, einem denkmalgeschützten Industrie-Ensemble mit moderner Infrastruktur, unter anderem einem großen neu eröffneten Café

Standort Odenthal

Mit der Gründung der BFT Sotect GmbH haben wir unser Einzugsgebiet um den Standort Odenthal erweitert. Unsere fünf Kolleginnen arbeiten hier als Bausachverständige in modernen und hellen Büroräumen. Für unsere Kundinnen und Kunden über die nahegelegene A1 sehr gut zu erreichen.



Als erfolgreiches und überregional tätiges Gesamtplanungsbüro befasst sich die BFT Planung GmbH mit der Planung von Gebäuden, Technischen Anlagen und Infrastruktur. Zu unseren Tätigkeitsfeldern gehören schwerpunktmäßig das Gesundheitswesen, Industrie & Gewerbe sowie öffentliche Träger. Als Full-Service-Dienstleister bieten wir Architektur und Fachplanungen über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden aus einer Hand an.

Architektur, Baumanagement und Tragwerksplanung

Unsere Architektinnen und Architekten sind in allen Leistungsphasen nach HOAI tätig. Sie planen aus Überzeugung funktional, wirtschaftlich und gestalterisch maßgeschneiderte Architekturösungen auch für hochkomplexe Gebäudetypen. Dabei haben sie immer den gesamten Lebenszyklus im Blick – Umbau geht vor Neubau, Langfristigkeit vor Mode. Die Tragwerksplanung ist nicht nur für die Genehmigung des Bauvorhabens unerlässlich, sie bildet das konzeptionelle Fundament aller baulichen Maßnahmen. Unsere erfahrenen Tragwerksplaner*innen berechnen auch komplexe Bauwerke in verschiedensten Bauweisen. Von der Planung bis zum bezugsfertigen Gebäude gibt es viel zu tun. Unsere Baumanagement-Expertinnen und -Experten sorgen dafür, dass Termine, Kosten und Qualität wie geplant eingehalten werden.

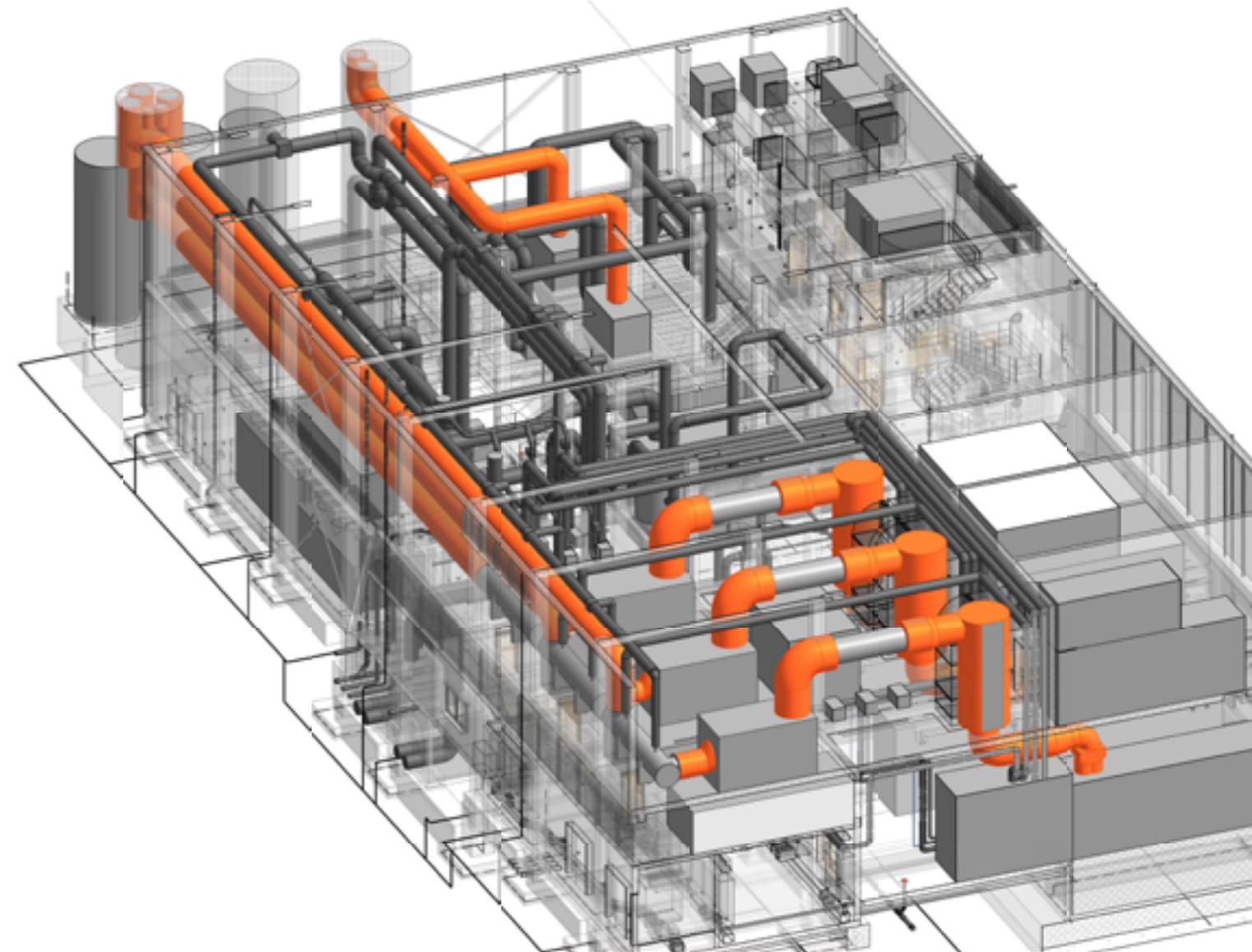
Technische Gebäudeausrüstung, Energiesysteme und Anlagentechnik

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen sind wichtige Aspekte für das Wohlbefinden und den Energieverbrauch in einem Gebäude. Die effiziente Nutzung und Erzeugung von Energie rückt für Unternehmen immer weiter in den Fokus. Unsere Expertinnen und

Experten beraten und begleiten unsere Kunden von der Analyse bis zur Nutzung moderner Energiekonzepte, die sich wirtschaftlich bezahlt machen. Elektrotechnische Installationen sind heute komplexe Systeme, die über Effizienz, Komfort und Betriebssicherheit entscheiden. Gebäude- und Anlagentechnik werden immer vernetzter. Unser Gebäudeautomationsteam erarbeitet zukunftsfähige Automationskonzepte, die Effizienz und Komfort steigern. Unsere erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus der Elektrotechnik analysieren, konzipieren und überwachen Elektroinstallationen und -versorgungen.

Infrastruktur und Umwelt

Unser Infrastruktur-Team erarbeitet mit Know-how und Erfahrung Konzepte, damit Gebäude, Unternehmen und ganze Wohngebiete optimal angebunden und versorgt werden. Zur Gewährleistung eines rechtskonformen Betriebes beraten wir auch bei verschiedenen Fragen rund um die Anforderungen im Bereich Umweltschutz und BImSch-Recht. In teilweise umfangreichen Genehmigungsverfahren betreuen wir unsere Kundinnen und Kunden mit unserer Erfahrung sowie unserem Know-how von der Erstellung von Anträgen und weiterer Unterlagen bis hin zur Genehmigung durch die Behörde.



Die BFT Cognos GmbH bietet seit dem Jahr 2000 als eines der marktführenden Unternehmen in den Bereichen Brandschutz, Technische Anlagen, Arbeitsschutz und Beauftragtenwesen, Bauphysik, Bausachverständigenwesen und Bautechnische Begleitung innovative Lösungen für Bauvorhaben jeder Größenordnung an. Unsere Expertinnen und Experten aus den Bereichen Ingenieurwesen, Sachverständigenwesen und Gutachten sorgen während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes für den technisch sicheren Betrieb.

Brandschutz

Wir stehen für einen innovativen und systemischen Ansatz, wie ihn der technische und bauliche Brandschutz in seiner Komplexität heute fordert. Mit Hilfe von Simulationsprogrammen und Modellversuchen entwickeln wir objektspezifische Lösungen, wie Nachweise zur Entrauchung und Evakuierung. Unser umfangreiches Leistungsspektrum umfasst sämtliche Themen, vom Brandschutzkonzept über die Fachbauleitung bis zum betrieblich organisatorischen Brandschutz.

Technische Anlagen

Als Sachverständige sorgen wir mit den Abnahmen nach PrüfVO und durch systematisches Prüfmanagement für einen störungsfreien Betrieb aller technischen Anlagen: Feuerlöschanlagen, Lüftungstechnische Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Brandmeldeanlagen oder elektrische Anlagen. Unser Team von Sachverständigen ermöglicht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der technischen Prüfung.

Bausachverständige und Bautechnische Begleitung

Als unabhängige Sachverständige und Berater prüfen, begutachten, bewerten, kontrollieren und optimieren wir Bauwerke. Mit faktisch klaren, verständlichen Gutachten

und Stellungnahmen begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden als Generalist auf dem Weg vom Konzept zur umsetzungsreifen Lösung.

Bauphysik

Die Bauphysik untersucht die physikalischen Eigenschaften von Gebäuden hinsichtlich Wärme, Feuchtigkeit, Luft und Schall. Physikalisch korrekte Simulationen erlauben heute, auch bei technisch komplexen und innovativen Gebäuden, die genaue Vorhersage und Optimierung der bauphysikalischen Eigenschaften.

Arbeitsschutz/Beauftragtenwesen

Moderner Arbeitsschutz geht über gesetzliche Regelungen wie Arbeitsschutzgesetze oder Baustellenverordnungen hinaus. Unsere Expertinnen und Experten sorgen für die richtige Balance zwischen Vorsorge und betrieblichem Risiko.

Barrierefreiheit

Die Umsetzung der normativen und gesellschaftlichen Anforderungen bedarf einer frühzeitigen Einbindung eines Fachplaners bzw. einer Fachplanerin, um auf effiziente und wirtschaftliche Weise eine barrierefreie Nutzung zu erreichen.



Wehrhahnlinie

Rauchversuche zum Nachweis der Wirksamkeit der Brandschutzmaßnahme

Die viscon GmbH steht Bauherren während jeder Phase eines anspruchsvollen Bauvorhabens als steuernder, koordinierender und kontrollierender Partner zur Seite. Fokussiert auf die Projektziele übernehmen wir sämtliche delegierbaren Bauherrnenaufgaben mit dem Schwerpunkt der Projektsteuerung. Ebenso akribisch im Detail wie lösungsorientiert und pragmatisch optimieren wir das komplexe Geflecht aus Kosten, Terminen und Qualitäten. Den Schlüssel dazu liefert das erfahrene Expert*innenteam aus den Bereichen Ingenieurwesen, Beratung, Gutachten und Ökonomie.

Projektsteuerung

Projektsteuerung ist die Wahrnehmung delegierbarer Auftraggeberfunktionen in organisatorischer, technischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Wir übernehmen für den Auftraggeber bei klassischen Bauvorhaben während des gesamten Projekts in Stabsfunktion folgende fünf Handlungsbereiche in allen Projektstufen nach AHO 2014:

- Organisation, Information, Koordination und Dokumentation
- Qualitäten und Quantitäten
- Kosten und Finanzierung
- Termine, Kapazitäten und Logistik
- Verträge und Versicherungen

Projektentwicklung

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden auch bei der Realisierung von neuen Projekten, um zu diesem frühen Zeitpunkt die Projektziele eindeutig und klar zu formulieren.

Projektmanagement

Ergänzend zu den Leistungen „Projektsteuerung“ übernehmen wir bei Bedarf zusätzliche Projektleitungsaufgaben und sorgen so für ein umfassendes Projektmanagement. Projektmanagement ist die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Abwicklung eines Projektes.

Immobilien- und Instandhaltungsstrategien

Wir liefern den Input für eine zielgerichtete Entscheidung, ob sich eine Instandhaltung oder Instandsetzung einer Bestandsimmobilie lohnt oder ob es wirtschaftlicher ist, neu zu bauen.

Organisation von Vergabeverfahren

Wir organisieren und strukturieren alle nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren für Bauleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen, Dienstleistungen sowie Lieferleistungen und sorgen für eine rechtssichere Durchführung.



ADAC Aachen
 Projektsteuerung nach AHO, ca. 6.000 m² BGF

Die BFT Sotect GmbH, seit dem 1. November 2022 Teil der BFT Gruppe, ist ein fachlich breit aufgestelltes Bausachverständigenbüro. Unsere öffentlich bestellten und qualifizierten Sachverständigen erstellen im Privatauftrag, für Einfamilienhausbesitzer wie auch Projektentwickler, Gerichte und Versicherungen Gutachten zu den Themen:

- Schäden an Gebäuden
- Historische Bauten
- Altbausanierung
- Holzschutz
- Schäden an Innenräumen
- Feuchte- und Schimmelschäden
- Bewertung von Wärmeschutz
- Hochwasser- und Sturmschäden
- Betoninstandhaltung

Auf Grundlage einer örtlichen Erfassung des Baubestandes analysieren wir als Sachverständige Schadensursachen, erstellen Sanierungskonzepte und schätzen entstehenden Kostenaufwand. Zudem beraten wir beim Immobilienkauf, erstellen Beweissicherungen und begleiten Sanierungsmaßnahmen.

Lösungsorientiert, strukturiert und modern

Stetige Weiterbildung, strukturierte Arbeitsweise und Dokumentation, umfassende Methodenkompetenz in der Anwendung moderner Untersuchungsgeräte und eine lösungsorientierte Beratung sind Basis der Arbeit unserer Sachverständigen. Ein Backoffice unterstützt dabei von der Auftragsannahme, der Vorbereitung und dem Versand der Gutachten bis hin zu Reiseplanungen

sowie Rechnungsstellungen. BFT Sotect erweitert das Portfolio der BFT Gruppe, die ihren Hauptsitz in Aachen hat. Für die Bearbeitung komplexer Aufgaben arbeiten wir im Team mit den Kolleginnen und Kollegen der BFT Gruppe, einem seit vielen Jahren aufgebauten Sachverständigennetzwerk, Spezialisten und Laboren zusammen.

Von Odenthal bis nach Usbekistan

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit als Bausachverständige liegt in einem regionalen Einzugsgebiet von 100-200 km um die Hauptniederlassung im Bergischen Odenthal (IHK Bezirk Köln). Weitere Niederlassungen der BFT Sotect liegen in Erkrath (IHK Bezirk Düsseldorf) und Bonn (IHK Bezirk Bonn/Rhein-Sieg). Besondere Auftragsanfragen führten die Sachverständigen der BFT Sotect auch durch ganz Deutschland und sogar bis nach Usbekistan.

Raum für visionäres Denken

Die spannenden Aufgaben erfordern flexibles Arbeiten und konzeptionelles, visionäres Denken. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht hierfür eine moderne, dynamische Arbeitsumgebung zur Verfügung. Großen Wert legen wir bei BFT Sotect auf die Vereinbarkeit beruflicher und privater Pflichten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Zoologischer Garten Köln

Begutachtung und Dokumentation des Stahltragwerks des Südamerikahauses des Zoologischen Gartens in Köln im Hinblick auf Korrosionsschäden, Erhaltungsoptionen sowie Sanierungskonzept zum baulichen Korrosionsschutz

Die BFT Enviri GmbH wurde im November 2022 aus der BFT Planung GmbH ausgegliedert und ist seitdem als eigenständiges Unternehmen Teil der BFT Gruppe. Die Ziele der BFT Enviri unterstreichen die Vision der BFT Gruppe: „Den Wandel in Energie, Gesundheit und Gesellschaft führend mitgestalten“. Die Energiewende und die Klimaschutzziele sind die großen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Unsere Expertinnen und Experten beraten und begleiten von der energetischen Analyse bis zur effizienten Energienutzung. Der Fokus liegt auf zukunftsorientierten Energieversorgungs- und Verteilkonzepten, die sich sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich bezahlt machen.

Unsere Tätigkeitsbereiche

- Transformationsplanung zur CO₂-Neutralität für die BFT Gruppe
- Energiekonzepte und Machbarkeitsstudien
- Fördermittelberatung und -begleitung und
- Energieberatung

Den Weg zur Klimaneutralität der BFT Gruppe zu ebnen, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Wir haben beispielsweise die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf unserem Firmengelände konzipiert und umgesetzt. Außerdem haben wir für beide Gebäude in Aachen die Installation der PV-Anlagen verantwortet. Das sind nur zwei Beispiele aus vielen, die uns auf dem Weg zur CO₂-Neutralität begleiten. Bei uns arbeiten Umweltingenieurinnen und -ingenieure, Versorgungstechnikerinnen und -techniker sowie Fachkräfte für nachhaltige Energieversorgung. Zur Förderung junger Fachkräfte bieten wir die Möglichkeit Praktika zu

absolvieren oder die Betreuung von Abschlussarbeiten zu übernehmen.

Raum für visionäres Denken

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Beratung. Wir erstellen für unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise Wirtschaftlichkeitsanalysen, beraten zu Fördermitteln und Steuererleichterungen oder zur aktuellen Energiegesetzgebung. Das Betrachtungsfeld erstreckt sich hierbei von der Neuanschaffung einzelner Anlagen und Maschinen bis hin zur Energieversorgung von neuen Wohnsiedlungen oder Bundeswehrliegenschaften.

Modernste Konzepte dank unserer Forschungsbeteiligung

Auch Konzepte für Industrieunternehmen oder größere Quartiere und Gewerbegebiete gehören zu den täglichen Aufgaben. Für bestehende Unternehmen führen wir Energieaudits durch oder begleiten die Einführung und das Betreiben von Energiemanagementsystemen. Zudem beteiligen wir uns an Forschungsprojekten und leben so eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dadurch stellen wir eine stetige Weiterentwicklung sicher und können den Einsatz neuer Technologien vorantreiben.



BFT Hauptstandort, Aachen
Konzeption und Umsetzung der Ladeinfrastruktur für Elektro- und Hybridfahrzeuge



Kollaborativer Planungsprozess

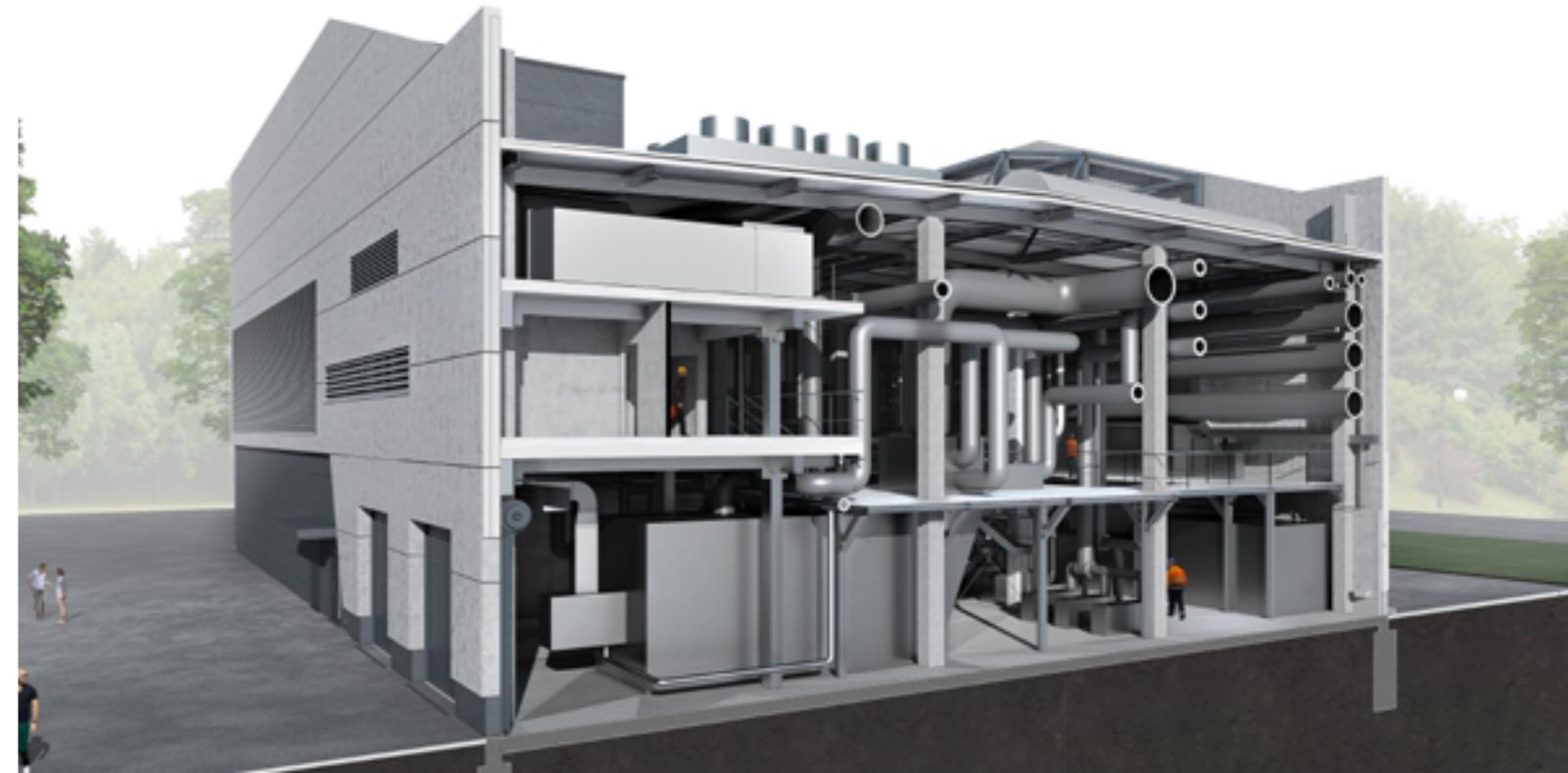
Die BFT Gruppe konzeptioniert, plant und begleitet die Ausführung von Gebäuden und Anlagen für Forschung, Entwicklung und Industrie. Als Gesamtplanungsbüro und Dienstleister für die Bauwirtschaft, als gesamthafes Sachverständigenbüro und als Projektsteuerer bieten wir ideale Voraussetzungen um BIM in der Planung anzuwenden. Dabei steht der ganzheitliche Ansatz im Mittelpunkt. Von der Entwicklungsstudie bis zur Endabnahme kommt die gesamte Expertise aus einem Haus. Zum Beispiel erstellen unsere Beraterinnen und Berater der Energiewirtschaft Amortisationsmodelle für den volatilen Energieerzeugungssektor; daraus ergibt sich

die wirtschaftliche Auslegung von Wärmeversorgungsanlagen. Derzeit entsteht das Projekt „Wärmevollversorgungszentrale Forschungszentrum Jülich“ unter Mitwirkung unserer Kolleginnen und Kollegen aus Architektur, Tragwerksplanung, Gebäude- und Energietechnik. Auch die Infrastrukturanbindung und der Brandschutz kommen aus unserem Haus. Das gesamte Projekt wird fachübergreifend als BIM-Projekt geplant, d. h. schon während der Planung sind technische, bauliche und wirtschaftliche Daten Bestandteil des virtuellen Gebäude- und Infrastrukturmodells. BFT misst auch bei hochtechnischen Projekten einer zeitgemäßen Architektursprache hohe Bedeutung bei.

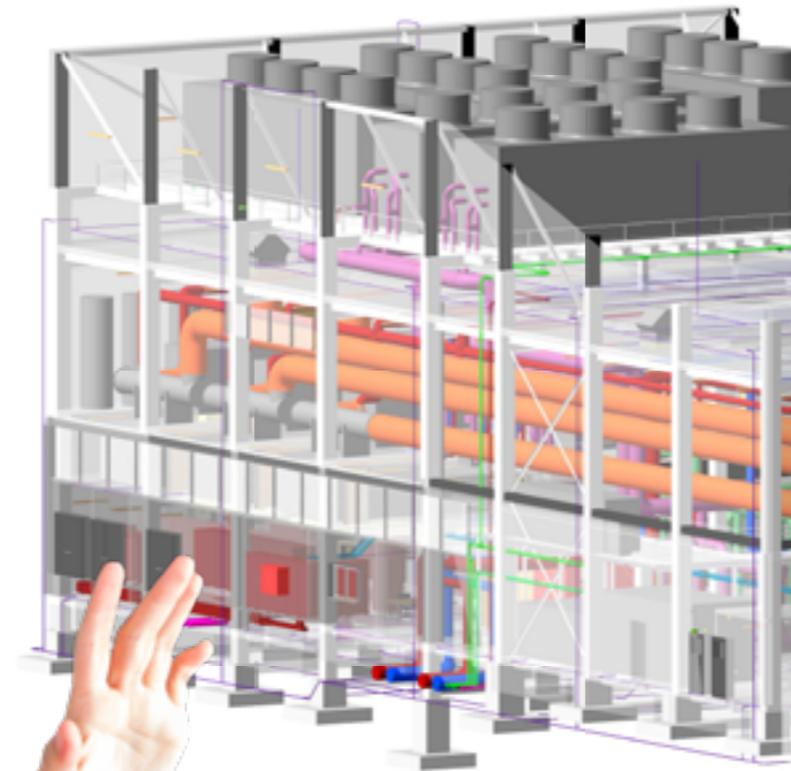
BIM in der Praxis

Vor diesem Hintergrund haben wir frühzeitig angefangen, uns mit neuen Planungsmethoden auseinanderzusetzen. BIM sehen wir nicht nur als ein Muss, sondern als eine Chance für die praktische Planungstätigkeit. Wie bei vielen anderen auch, gehört die 3D-Konstruktion bereits seit Jahren zum Standardleistungspaket. Die praktische Anwendung der BIM-Methode geht aber viel weiter. Was davon sinnvoll und wirtschaftlich einsetzbar ist und wie schnell man neue Methoden einführen möchte, sollte jedes Büro für sich herausfinden und festlegen. Um dies zu tun, hat BFT vor Einführung auf die Expertise

erfahrener Beraterinnen und Berater gesetzt, sowohl um sich technisch weiterzubilden als auch um einen Einblick in die Möglichkeiten zu erhalten. Das Ergebnis war ausschlaggebend für die Auswahl der richtigen Softwarepakete. Wir haben hier stets auf langjährige Partner gesetzt, die ebenso wie wir auf Kontinuität und Qualität setzen. Mit einem kleinen und agilen Team wird seitdem gemeinsam mit der Unternehmungsleitung die Planungsweise mittels BIM kontinuierlich weiterentwickelt. Die Herausforderung für alle Planerinnen und Planer ist sicherlich, die verschiedenen kundenspezifischen



Anforderungen und Wünsche effizient zu realisieren. Das Leistungsspektrum bei öffentlichen Auftraggeberinnen und -gebern wie auch der freien Wirtschaft wird dabei durch BIM in seinen vielfältigen Facetten ergänzt. Aktuell sind die ersten BIM-Projekte in Betrieb gegangen und viele andere werden derzeit geplant. Auch als Arbeitgeber sehen wir die Vorteile, frühzeitig auf BIM gesetzt zu haben. Mit unserer Philosophie, sich auf die eigenen Stärken zu verlassen und mit Weitsicht neue Prozesse professionell und nachhaltig zu integrieren, haben wir die Diskussion um BIM hinter uns gelassen und sind in der Praxis bereits einen großen Schritt weiter. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern sowie innovativen Mitarbeitenden die nächsten Entwicklungsschritte Hand in Hand voranzutreiben.



BIM zum Greifen nah

Mittels VR-Brille kann eine Begehung des geplanten Projektes stattfinden bevor der erste Spatenstich gemacht wurde. Die VR-Technologie verwendet hierbei das BIM-Modell als Basis. So kann ein Bauherr das Gebäude besichtigen und schon vor Baubeginn eine Begehung durchführen.

“
Den Wandel in Energie,
Gesundheit und Gesellschaft
führend mitgestalten.
”

Bauten für das Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen hat sich in den letzten Jahren rasant spezialisiert. Von der Prävention über die Akutmedizin bis hin zur Psychiatrie und Wiedereingliederung – BFT konzipiert, plant und begleitet Bauten für alle Etappen der menschlichen Gesundheit. Spezielle Bedürfnisse der Patient*innen und Bewohner*innen erfordern dabei hochspezialisiertes

Bauen – barrierefrei, patientengerecht und solide. Prozess- und Medizintechnikplanung aus unserem Haus geht direkt in die gesamtheitliche Umsetzungsplanung ein. Aktuelle Projekte umfassen eine radiologische Station, einen Strahlentherapie-Bunker, einen Funktionstrakt mit Neonatologie, mehrere Psychiatrie-Neubauten und eine Wahlleistungsstation.



Marienhospital Aachen
Ambulantes Operationszentrum (AOZ)

Klinik Bosse, Wittenberg



Gesamtplanung

Gesundheitszentrum Klinik Bosse, Wittenberg

Die Klinik Bosse Wittenberg ist ein Gesundheitszentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Auf modern eingerichteten Stationen stehen 130 Betten und 30 tagesklinische Plätze zur Verfügung. Bereits seit 1995 begleiten wir die Klinik von der Zielplanung über die erste Grundsteinlegung bis hin zur Realisierung und Erweiterung der Klinikgebäude. Als Gesamtplaner haben wir dabei alle Leistungsphasen der HOAI inklusive Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung (TGA), Außenanlagen, Tiefbau und Brandschutz übernommen. Architektonisch wird das Gebäude durch die beidseitig offene Magistrale geprägt, die alle Baukörper vom Eingangsbereich, Bettenhaus, Behandlungsbereichen bis hin zu Praxen für Radiologie und Nuklearmedizin verbindet.





Technische Anlagen, Gebäudeautomation und Elektrotechnik

Neubau Hybrid-OP

Für das Universitätsklinikum Aachen haben wir die Planung der Lüftungs- und Elektrotechnik eines Hybrid-Operationssaals übernommen. Der Hybrid-OP ermöglicht komplizierteste minimal-invasive Eingriffe an Herz und Gefäßen. Durch einen Röntgen-C-Bogen können dreidimensionale Aufnahmen der Gefäße erstellt werden und so bei komplexen Eingriffen eine zeitgleiche Diagnose und Therapie ermöglicht werden.

Eine lüftungstechnische Besonderheit im Universitätsklinikum ist die Planung und Umsetzung eines 2-Kanal-Netzes, welches die flexible und individuelle Steuerung der einzelnen Räume gewährleistet. Die für die Nutzung notwendige Klassifizierung der Raumklasse 1a bedeutete zudem eine Planung der Lüftungssysteme mit turbulenzarmer Verdrängungsströmung (TAV-Decke).

Bauherr: Universitätsklinikum Aachen

Auftraggeber: medfacilities GmbH



Wepartement, Leben am Hörsaalzentrum C.A.R.L., Aachen



Bauphysik

Neubau von Studentenwohnungen mit zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss

In unmittelbarer Nähe zu dem neuen Hörsaalzentrum „C.A.R.L.“ der RWTH Aachen plant die Landmarken Development AC Breslauer Straße GmbH an der Geschwister-Scholl-Straße den Neubau eines Wohnhauses mit 87 Studentenwohnungen/Apartments. Im Erdgeschoss des Gebäudes sind zwei Gewerbeeinheiten sowie eine Fahrradgarage untergebracht. Das Dachgeschoss verfügt über eine Lounge und eine Terrasse zur gemeinsamen Nutzung. Im Rahmen der Projektbearbeitung haben wir die Planung und Beratung der bauphysikalischen Aufgabenstellungen der Leistungsphasen 1 bis 4 bearbeitet. Zu diesen gehörte die Erstellung der bauordnungsrechtlichen Nachweise

nach der Energieeinsparverordnung für den Wärmeschutz bzw. nach DIN 4109 für den Schallschutz. Ergänzend haben wir während der Entwurfsphase an einem Pre-Check für eine DGNB-Zertifizierung mitgewirkt und die Förderfähigkeit des Bauvorhabens durch die KfW untersucht. Insbesondere die Lage des Objekts unmittelbar an der Bahn sowie dem stark befahrenen Republikplatz/Seffenter Weg bedurfte der Planung besonderer Maßnahmen zum Schallschutz der Fassaden.

Auftraggeber:

Landmarken Development AC Breslauer Straße GmbH
Architekt: ZHAC Zweering Helmus Architekten, Aachen
Projektvolumen: ca. 3,7 Mio. €

Veolia, Heinsberg

Gesamtplanung Leistungsphasen 1-9

Water Regeneration Plant

Planung einer Wasseraufbereitungsanlage einschließlich Bürobereich auf dem Gelände des „Bizz-Parks“ in Heinsberg-Oberbruch; Integration der einzelnen Nutzungseinheiten in einer einheitlichen, zusammenhängenden Gebäudeform, teilweise zweigeschossige Funktionsanordnung; Nutzer ist Veolia Water Technologies Services.

Die Regenerationsanlage zur Aufbereitung von Ionenaustauscherharzen von mobilen Aufbereitungsanlagen (Trailern), zu der auch eine Werkstatt und ein Bürobereich gehören, befindet sich auf dem Gelände des „Bizz-Parks“ in Heinsberg-Oberbruch. Die Projektzeit erstreckt sich von Juni 2018 bis Februar 2021. Bei BFT Planung GmbH waren diverse Abteilungen an dem Projekt beteiligt, darunter Architektur, Infrastruktur, Tragwerksplanung und Umwelt. BFT Cognos GmbH hat den Brandschutz und die Bauphysik geplant sowie Leistungen im Bereich Arbeitsschutz und Beauftragtenwesen erbracht.

Um die hohen Anforderungen der maximalen Arbeitssicherheit und Arbeitsplatzqualität zu erfüllen, wurde ein effizientes und ökologisches Gebäudekonzept entwickelt, das beide Komponenten bestmöglich vereint. Das Gebäude verbindet auf einer Fläche von 1.470 m²



die einzelnen Nutzungseinheiten zu einer einheitlichen, zusammenhängenden Form. Diese besteht aus sich verschneidenden Baukörpern, die durch ein Tragwerk in Holzbauweise gehalten und durch eine prägnante, in die Gebäudehülle übergehende Dachform zu einer Einheit zusammengefasst werden. Durch die geneigte Dachform und teilweise zweigeschossige Funktionsanordnung wird eine maximale Ausnutzung des Raumvolumens erzielt. Die Water Regeneration Plant wurde mit Hilfe von BIM Methoden geplant.

Bauherr: Veolia Water Technologies Deutschland GmbH
Baukosten (netto): 4,1 Mio. €



Anne-Frank-Gesamtschule, Düren

Gesamtplanung Leistungsphasen 1-9

Erweiterungsneubau

BFT Planung GmbH hat zusammen mit TROI Architekten und GTL Landschaftsarchitekten den Wettbewerb der Stadt Düren für den Erweiterungsbau der Anne-Frank-Gesamtschule gewonnen. Nach erfolgreicher Qualifizierung im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb überzeugte das Konzept die Jury durch die klare, offene Raumstruktur, die barrierefreie Anbindung und die

große Flexibilität der Räume. Der erste Platz unter fünf Teilnehmenden der Endrunde ist mit 60.000 € Preisgeld dotiert. Die Anne-Frank-Gesamtschule liegt im Nordwesten der Stadt Düren im Ortsteil Mariaweyer. Gestiegene Anforderungen an den Bildungsbetrieb und die baulich-räumliche Infrastruktur erfordern einen Erweiterungsneubau eines Teilbereiches der Gesamtschule. Durch eine kompakte und klare Grundform des Neubaus und die direkte Nähe zum Bestand wird der

Schulhof im Norden räumlich gefasst. Die Anbindung im 1. Obergeschoss der Schule bietet Vorteile im Bereich der Erschließung, der funktionalen und räumlichen Umsetzung sowie der Barrierefreiheit. Der Eingang des Neubaus befindet sich gut erkennbar im Bereich des Durchgangs und somit in der Verlängerung des Haupteingangs der Bestandsschule mit Orientierung zur Kupfermühle. Um den Ersatzneubau ergeben sich durch die städtebauliche

Freiräume mit unterschiedlichen Charakteren und Funktionen. Nördlich wird der Pausenhof, der einen aktiven Freiraum bildet, gestärkt. Im Süden entstehen ein Werkhof und ein Amphitheater. Beide Funktionen gliedern sich direkt an die im Erdgeschoss untergebrachten Fachräume an. Im Westen erfährt der Schulgarten eine Aufwertung und kann zukünftig als ein passiver Aufenthaltsort betrachtet werden. Eine Renaturierung des Mühlenteiches ist wünschenswert und wertet die Freianlagen der Anne-Frank-Gesamtschule merklich auf.



Center for Digital Photonic Production (CDPP), RWTH Aachen

Arbeitsschutz

Neubau eines Institutsgebäudes

CDPP der RWTH Aachen

Der integrative Forschungsansatz des CDPP besteht in der ganzheitlichen und gleichzeitigen Erforschung der physikalischen Wechselwirkung zwischen Licht und Materie sowie der produktionssystematischen Wechselwirkung zwischen Werkstoff und Produkt. Ziel ist es die integrative Erforschung von einzelnen photonischen Fertigungsprozessen und deren Integration in Prozess- und Wertschöpfungsketten. Neben der Erforschung vertikaler Prozessketten ist deren Integration in durchgängige horizontale Prozessketten (Bauteildesign – Fertigung – Nach- bzw. Endbearbeitung) ebenfalls Bestandteil der Forschung. Hierdurch wird die grundlegende Basis für die anschließende industrielle Serienfertigung innovativer Produkte gelegt.

Für den Neubau des Institutsgebäudes wurden Projektleistungen nach Baustellenverordnung (SiGeKo) von der BFT Cognos GmbH übernommen. Hierzu zählte die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination während der Planungs- und Ausführungsphase wie auch die Erstellung der Baustellenordnung.

Auftraggeber: BLB NRW Aachen
Architekten: Carpus & Partner
Projektvolumen: ca. 37 Mio. €



Ehemaliges Kaufhaus „Lust for Life“, Aachen

Barrierefreiheit und Bauphysik

Modernisierung und teilweise Umnutzung eines ehemaligen Kaufhauses

BFT Cognos GmbH wurde im Rahmen der Genehmigungsplanung für die Modernisierung und teilweisen Umnutzung des ehemaligen Kaufhauses „Lust for Life“ in Aachen zu einem Geschäfts- und Bürohaus für überwiegend universitäre Zwecke mit der Stellungnahme zur Barrierefreiheit beauftragt. Nach abgeschlossener Analyse der öffentlich zugänglichen Bereiche, wie der Tiefgarage bzw. des Untergeschosses und des Erdgeschosses (Nutzung Restaurants, Hörsaal, Verkaufsfläche usw.) inkl. der Eingangsbereiche (Obergeschosse Büroflächen), konnten erforderliche Maßnahmen und Empfehlungen zur barrierefreien Gestaltung abgeleitet werden und mit einer baurechtlichen Einordnung und städtebaulichen Integration in Einklang gebracht werden. Zu den weiteren Projektleistungen zählen auch der Wärmeschutz und die Energiebilanzierung. Hierzu wurde eine thermische Gebäudesimulation erstellt. Für die Bauakustik galt es, Schallmessungen zum Trittschallschutz durchzuführen und Berechnungen zum Schallimmissionschutz durchzuführen. Darüber hinaus wird das Brandschutzkonzept von der BFT Cognos GmbH erstellt.

Auftraggeber: EK9 Objekt Aachen GmbH

Architekten: kadawittfeldarchitektur, Aachen

Projektvolumen (brutto): ca. 19 Mio. €



WEISS-Druck, Monschau

Technische Anlagen und Energiewirtschaft

WEISS-Druck Blockheizkraftwerk

Die WEISS-Druck GmbH & Co. KG betreibt in Monschau eine der größten und modernsten Druckereien Deutschlands. Gemeinsam mit dem seit 1875 bestehenden Traditionsunternehmen haben wir in nur 15 Monaten das mit 4 MW Leistung größte Blockheizkraftwerk der Region Nordeifel geplant und errichten lassen.

Zwei Gasmotoren liefern bei einem Gesamt-Wirkungsgrad von 84,7 % eine elektrische Leistung von 4.000 kW und eine thermische Leistung von 3.500 kW. Während die elektrische Leistung zum Betrieb der Maschinen der Großdruckerei dient, wird die anfallende Wärme über Absorptionskältemaschinen in Kälte umgewandelt. Diese Kälte wird zur Kühlung von Maschinen und Druckerzeugnissen nach der Heißtrocknung verwendet.

Die WEISS-Druck GmbH & Co. KG haben wir in diesem Projekt von der Wirtschaftlichkeitsprüfung über die Konzepterstellung und die Planung der Anlagentechnik bis hin zur Ausschreibung und Bauüberwachung begleitet. Heute deckt das Unternehmen über 80 % des Strombedarfs über das Blockheizkraftwerk und spart jährlich rund 7.180 Tonnen CO₂ ein.

Bauherr: WEISS-Druck GmbH & Co. KG

Architekten: nbp-architekten

Baukosten (netto): 4,2 Mio. € (Anlagentechnik)



Fotografien: DLR e.V.



Infrastruktur und Umwelt

Kühlwasserversorgung

Für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt haben wir im Rahmen des Projekts Medien 2010 die komplette Kühlwasserversorgung des Geländes in Köln-Porz von Grund auf neu konzipiert. Dabei haben wir den Kühlwasserbedarf von Groß- und Kleinverbrauchern analysiert und das Versorgungsnetz so optimiert, dass Kühltürme mit kurzen Wegen an die Lastschwerpunkte angebunden sind.

Im Rahmen dieses Projektes haben wir neben Kühlturm, Pumpenhaus und Versorgungsnetz auch die Verkehrsanlagen mit Erschließungsstraßen, Gehwegen und Parkflächen geplant.

Bauherr: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.



Einkaufsmall, Wuppertal-Döppersberg



Brandschutz

Neubau einer Einkaufsmall mit Tiefgarage und Busbahnhof

Die Stadt Wuppertal hat im Stadtteil Elberfeld eine umfangreiche Umgestaltungsmaßnahme unter dem Oberbegriff „Neugestaltung Döppersberg“ umgesetzt. Die von uns betreuten Projekte beinhalteten die Errichtung einer Bahnhofsmall mit Food- und NonFood-Verkaufsräumen, die Errichtung eines neuen Busbahnhofes zwischen Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes und dem InterCity-Hotel sowie die Schaffung von Pkw-Stellplätzen für Bahnkunden und Besucher des Bahnhofsumfeldes in zwei unter-

halb des Busbahnhofes angeordneten Parkdecks. Nach einer brandschutztechnischen Beratung im Rahmen des Wettbewerbes haben unsere Brandschutzsachverständigen das Brandschutzkonzept „Neugestaltung Döppersberg“ erstellt. Die anspruchsvolle Architektur konnte nicht zuletzt durch die Anwendung entsprechender Nachweisverfahren des Brandschutzingenieurwesens umgesetzt werden. So wurden Entrauchungsnachweise für Tiefgarage und Mall erstellt und die Standsicherheit der Stahlstützen für den Brandfall rechnerisch nachgewiesen. Im Rahmen der Bauausführung haben unsere Sachverständigen

die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Rahmen der Fachbauleitung Brandschutz begleitet und geprüft. Schließlich wurden die technischen Abnahmen nach Prüfverordnung für Lüftungsanlagen und Löscheinrichtungen durch unsere Prüfsachverständigen unter Verwendung unserer Rauchversuchseinrichtung durchgeführt.

Auftraggeber: Stadt Wuppertal
Architekt: JSWD Köln
Projektvolumen: ca. 35 Mio. €



DLR Multifokusturm, Jülich

Architektur, Technische Anlagen und Elektrotechnik

Neubau Solarturm

Das DLR plant auf dem Forschungsgelände in Jülich für das Institut für Solarforschung den Neubau des Multifokusturmes. Der rund 50 Meter hohe Turm wird in Massivbauweise errichtet. Auf drei Ebenen lassen sich hier Sonnenstrahlen bündeln. Dadurch ist es möglich, mehrere Versuche parallel durchzuführen.

Der Auftragsumfang beinhaltet die Leistungen für Objektplanung (Ingenieurbauwerke), Technische Ausrüstung und Außenanlagenplanung für die Leistungsphasen 3-8. Der neue Solarturm wird neben dem bestehenden Turm gebaut. Nach einem Umbau können dann die Heliostaten (die lichtkonzentrierenden Spiegel) des alten Turms auch den neuen Solarturm mit Licht versorgen.

Bauherr:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
Architekt: BFT Planung GmbH
Projektvolumen: 2,5 Mio. €



ADAC, Essen

Projektsteuerung nach AHO

Neubau ADAC Haus Essen

Der ADAC Nordrhein e.V. erstellt am Standort in Essen den Neubau eines Büro- und Geschäftshauses sowie eines ADAC Centers mit Tiefgarage. Im ADAC Center wird das neue Innenarchitektur- und Ausbaukonzept des ADAC umgesetzt. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau auf einem derzeit unbebauten Grundstück mit besonderen Anforderungen an die Gründung (inkl. Berücksichtigung der nahegelegenen U-Bahn), Altlastenentsorgungen im Boden, Verkehrsführung während der Bauzeit und Abstimmungen mit zukünftigen gewerblichen Mietern.

Das Gebäude soll als funktionales Geschäftshaus entsprechend den bestehenden gesetzlichen und bauphysikalischen Anforderungen als Büro- und Verwaltungsgebäude sowie ADAC Center im Erdgeschoss (inkl. ADAC-Shop sowie Cafeteria und Reisebüro) für moderne und funktionale Ansprüche gestaltet und realisiert werden. Alle Maßnahmen sind darauf auszurichten, dass das Objekt wirtschaftlich errichtet wird und wirtschaftlich betrieben und erhalten werden kann sowie technisch und gestalterisch einer sich bzgl. der Raumaufteilung der Büroflächen ggf. ändernden Marktsituation und ggf. auch einer Drittverwendung zum Zwecke der Vermietung flexibel angepasst werden kann.



Auftraggeber: ADAC Nordrhein e. V.
Architekt: W. Rommelfanger
Größe: ca. 6.000 m² BGF

Steinkohlekraftwerk, Hamm

Technische Anlagen

Neubau eines Steinkohlekraftwerkes in Hamm

Die RWE Power AG hat am bestehenden Kraftwerksstandort Hamm in Westfalen zwei neue Steinkohleblöcke mit einer Gesamtleistung von rund 1.600 Megawatt errichtet. Unsere Brandschutzingenieure haben die Planung des modernsten Steinkohlekraftwerkes seiner Art mit entsprechenden Nachweisverfahren des Brandschutzingenieurwesens begleitet. Neben einem Entrauchungsnachweis wurden auch umfassende Untersuchungen zur Belüftung durchgeführt. Es erfolgte eine Systemprüfung auf Konformität mit den anerkannten Regeln der Technik, dem Brandschutzkonzept und der Genehmigung. Im Rahmen der Bauausführung wurde das Vorhaben intensiv durch unsere Prüfsachverständigen für technische Anlagen betreut. Bei den technischen Abnahmen nach Prüfverordnung für Lüftungsanlagen, Entrauchungsanlagen und Löscheinrichtungen kam auch unsere Rauchversuchseinrichtung zum Einsatz.

Auftraggeber: RWE Power AG
Projektvolumen: ca. 1,3 Mrd. €



BBDO Bürogebäude, Düsseldorf



BBDO Germany ist die Nr. 1 auf dem deutschen Werbemarkt. Die Agentur- und Kommunikationsholding, die einst im Jahr 1956 als klassische Werbeagentur gegründet wurde, ist seit Anfang der 70er-Jahre Teil von BBDO Worldwide, dem kreativsten Agenturnetzwerk der Welt. Seitdem hat sich die Agentur zu einer Art „United Artists“ der deutschen Kommunikationslandschaft formiert, die unter dem Dach der BBDO-Holding für jede Kommunikationsdisziplin mindestens eine Top 3-Agentur stellt.

Projektsteuerung nach AHO

Umbau Bürogebäude Königsallee 92

Die BBDO Germany ist seit rund 30 Jahren Mieter in Räumlichkeiten an der Königsallee 92 in Düsseldorf. Nachdem die bestehenden Flächen mittlerweile nicht mehr den Erwartungen des Unternehmens entsprach, wurde im Zeitraum 2014 bis 2018 eine weitreichende Renovierung und Revitalisierung der gesamten Bürofläche durchgeführt. Ziel war

es, eine moderne Arbeitsumgebung zu schaffen, die den kreativen und innovativen Geist des Unternehmens repräsentiert. Alle Arbeiten wurden dabei während des laufenden Betriebs ausgeführt.

Auftraggeber: BBDO Group Germany GmbH
Architekt: RKW Architektur +
Größe: ca. 10.000 m² BGF



Motel One, Aachen

Visualisierung: Ponnie Images

Bauphysik

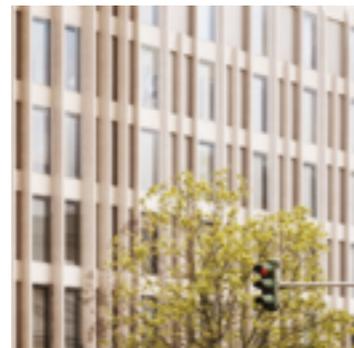
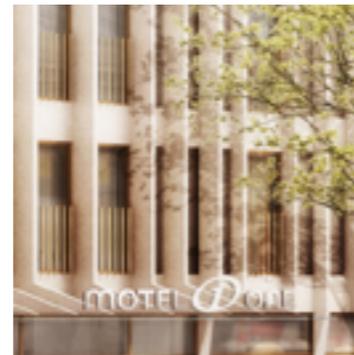
Neubau Motel One

Die Landmarken AG plante für die international agierende Hotelkette Motel One den Neubau eines Hotels mit insgesamt 262 Zimmern in zentraler Lage in Aachen gegenüber dem Stadttheater. Wir übernahmen in diesem Projekt die Planung und Beratung der bauphysikalischen Aufgabenstellungen in den Leistungsphasen 1-4, inklusive der Erstellung des Nachweises nach Energieeinsparverordnung (EnEV) in Verbindung mit der DIN V 18599 sowie der Erstellung des bauordnungsrechtlichen Schallschutz-Nachweises nach DIN 4109 für das Gebäude. Vor allem die zentrale Lage des Objektes mit einem entsprechenden Außenlärmpegel bedurfte einer besonderen Betrachtung der Fassade unter Berücksichtigung des Architektenwettbewerbes und des Gewinnerentwurfes von Gatermann + Schossig.

Auftraggeber: Landmarken AG

Architekten: Werrens & Hansen | GATERMANN + SCHOSSIG

Größe: ca. 8.800 m² BGF



Saint Gobain, Aachen

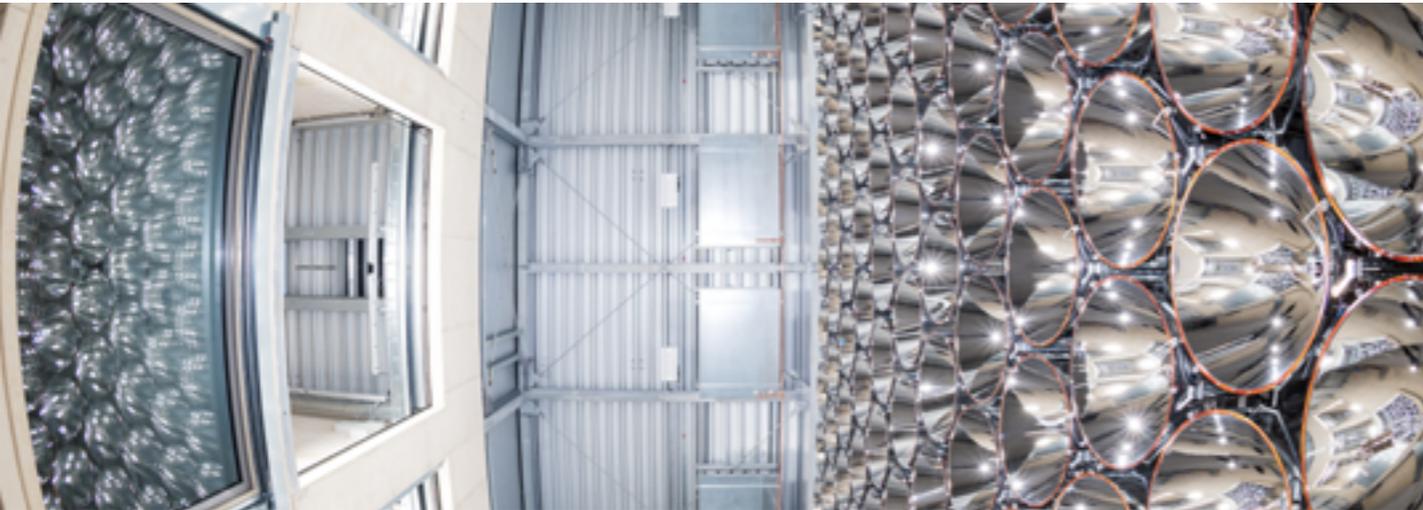
Bausachverständige und Bautechnische Begleitung Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes

Die Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG hat den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage an der Krefelder Straße in Aachen realisiert. Das Gebäude verfügt neben großzügigen Nutzungseinheiten mit Büro- und Verwaltungsnutzung über Konferenzräume sowie einen ausgedehnten Empfangs- und Begegnungsbereich im Erdgeschoss. Die Multifunktionsfläche des Empfangs- und Begegnungsbereiches dient sowohl als zentraler Eingangsbereich mit Empfangstresen und Zugängen zu den Obergeschossen als auch als Multifunktionsraum für

Empfänge, Ausstellungen und Bewirtung. Das Untergeschoss wird als Garage mit 78 Stellplätzen genutzt. Das Objekt wurde durch unsere Bausachverständigen mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle (BQÜ) in der Schlussphase betreut. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wurden stichprobenhafte Prüfungen auf vertrags- und regelkonforme Ausführung durchgeführt und die Vorabnahmen und Abnahmen begleitet. Schließlich wurde die Mängelabstellung betreut und bewertet.

Auftraggeber: Kadawittfeldarchitektur





Technische Anlagen und Gebäudeautomation

Neubau der Forschungs- und Versuchsstätte

Das DLR-Institut für Solarforschung startete 2017 den Betrieb der Forschungs- und Versuchsstätte „Synlight“ in Jülich.

Die Anlage mit einer künstlichen Sonne aus 149 Hochleistungsstrahlern kann eine Lichtintensität erzeugen, die mindestens dem 10.000-fachen der natürlichen Sonnenstrahlung auf der Erdoberfläche entspricht. In drei separaten Versuchsräumen können Bestrahlungsexperimente an Solarreceivern durchgeführt werden und unter reproduzierbaren Bedingungen geforscht und getestet werden.

Das Ziel dieser Experimente ist u. a. die Entwicklung von Herstellverfahren für solare Treibstoffe

(z. B. auf Wasserstoffbasis). Aber auch Experimente im Bereich der solarthermischen Kraftwerksbranche oder aus der Luft- und Raumfahrt finden hier statt.

Die baulich-technische Herausforderung lag hier für uns in der Planung der Belüftung der Strahlerhalle. Hier ist die enorme Wärmemenge der Hochleistungsstrahler von ca. 900 kW abzuführen.

Bauherr:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Architekt: BFT Planung GmbH

Luftleistung: 110.000 m³/h



Traditionshaus 4711, Köln



Brandschutz

Sanierung Geschäftshaus

Das Stammhaus der Kultmarke 4711 wurde gesamt-
haft saniert und mit einem neuen Design gestaltet.
Die Ladeneinheit mit dem 4711 Brunnen bildet
im Erdgeschoss das Herzstück. Über eine offene
Treppe wird der Seminarbereich erschlossen. Hier
können die Kundinnen und Kunden eigene Düfte
gestalten. In den oberen Etagen sind interne Funk-
tionsräume, Büro und Lagerflächen ausgewiesen.

Brandschutztechnisch wurde das Gebäude
auf den aktuellen Stand der Technik saniert.
Neben einer flächendeckenden Brandmelde-
anlage wurden alle Abschottungen, Brandschutz-
klappen und Brandschutztüren erneuert.

Auftraggeber: Dalli-Werke GmbH & Co. KG
Architekt: DWS-Architekten PartGmbH

Ihre Bewerbung bei BFT

1.

Ihre Bewerbungsunterlagen

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Abschluss- und Arbeitszeugnisse (Schule, Ausbildung, Fach-/Hochschule)
- alle Zeugnisse vorheriger Arbeitgeber
- Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen dürfen Sie gerne **ohne Nachweis** von Zertifikaten in Ihrem Lebenslauf auflisten

2.

Ihre Einreichung

Während des gesamten Bewerbungsverfahrens sind **Frau Leonie Rommé** und **Frau Silke Groteclaus** Ihre Ansprechpartnerinnen. Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung über unsere Jobportale.

Weitere Informationen finden Sie in den Karrierebereichen unserer Webseiten:

www.bft-planung.de/jobs

www.bft-cognos.de/jobs

www.viscon-projektsteuerung.de/jobs

www.bft-gmbh.com/jobs



3.

Ihr Bewerbungseingang

Nach Bewerbungserhalt senden wir Ihnen eine Eingangsbestätigung. Anschließend prüfen wir Ihre Unterlagen gründlich, wie auch Ihre fachliche Qualifikation. Wenn Sie zu uns passen und wir neugierig auf Sie geworden sind, laden wir Sie zu einem Gespräch in unserem Haus ein.

4.

Ihr Bewerbungsgespräch

Bei Ihrem Besuch geht es uns vor allem darum, Sie kennenzulernen und besser beurteilen zu können, ob Sie zu unserem Team passen. Außerdem möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich ein Bild von uns als Unternehmen und als Ihr potentieller Arbeitgeber sowie von Ihren zukünftigen Kolleginnen und Kollegen zu verschaffen. Sollte von beiden Seiten aus alles passen, erhalten Sie von uns einen Arbeitsvertrag.

5.

Ihr Einstieg

Um Ihnen den Einstieg bei uns zu erleichtern, erhalten Sie von Anfang an, im Rahmen einer Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle wichtigen Informationen. Sie bekommen einen Überblick über unsere Unternehmensorganisation, lernen wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner kennen und erhalten Informationen zu Unternehmensprozessen. Weiterhin geben wir Ihnen die Gelegenheit, sich mit anderen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszutauschen und zu vernetzen.

Mitgliedschaften, Forschung und Lehre

Fachübergreifender Ansatz zur Förderung von Innovationen

Da sein, wo Wissen entsteht und die Neugier auf neue Erkenntnisse und Lösungswege prägt unser Tun. Ob an Hochschulen oder durch aktive Teilnahme in Normausschüssen oder Verbänden: Unser Ziel ist es, dass aus Ideen Innovationen entstehen, die wir für unsere Kundinnen und Kunden erfolgreich anwenden können. Mit unserem fachübergreifenden Ansatz entwickeln wir individuell angepasste Lösungen. Mit Architektinnen und Architekten und mit Ingenieurinnen und Ingenieuren aus allen Fachdisziplinen liefern wir unseren Kundinnen und Kunden einen erweiterten Aktionsraum, der Handlungsalternativen in der Entscheidungsfindung ermöglicht.



DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Arbeitsausschuss „Brandschutzingenieurverfahren“
Arbeitsausschuss „Konstruktiver baulicher Brandschutz“
Arbeitsausschuss „Brandverhalten von Fassadenbekleidungen“
Arbeitsausschuss „Baulicher Brandschutz im Ingenieurbau“
Arbeitsausschuss „Baulicher Brandschutz im Industriebau - Brandsimulation“



Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen
Mitglied der Kammer



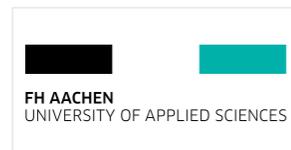
BDB Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**



**AACHEN
BUILDING
EXPERTS**



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



GDI Gender und
Diversity in den
Ingenieurwissen-
schaften | **RWTH AACHEN
UNIVERSITY**



**BUILDING AND
INFRASTRUCTURE
ENGINEERING**



VdS Schadenver-
hütung GmbH
Vertrauen durch
Sicherheit



Verein zur
Förderung von
Ingenieurmethoden
im Brandschutz e. V.



Verein zur
Förderung des
Deutschen Brand-
schutzes e.V.



RiMEA e.V.
Richtlinie für Mikro-
skopische Entfluch-
tungs-Analysen

